Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951171

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Uferstraße 17a

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 281/3

Kurzcharakteristik

Mietshaus in offener Bebauung; Putzbau mit Mansard-Schopfwalmdach, dreigeschossiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, konventionelle Fassade des Historismus, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges freistehendes Mietshaus mit Sockel- und ausgebautem Dachgeschoss. Zunächst als Satteldach konzipiert, dann als Mansard-Schopfwalmdach ausgeführt, die Seitenansichten daher dreigeschossig. Die Hauptansicht mit sechs Fensterachsen, der dreigeschossige Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel. Ein Putzbau mit Gesims und Bändergliederungen, Bruchsteinsockel und Ziegeldach. Bauantrag des Zimmermanns Otto Kirsten für ein Wohnhaus am 23. Sept. 1896. Entwurf und Ausführung durch die Baufirma Gebr. Große. Fertiggestellt am 11. Aug. 1897. 1901 Einbau einer zweiten Dachgeschosswohnung. 1939 durch Baumeister Moritz Alfred Große Anbau einer Veranda in der Vorderfront, die 1947 erneuert wurde (heute wieder beseitigt) (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

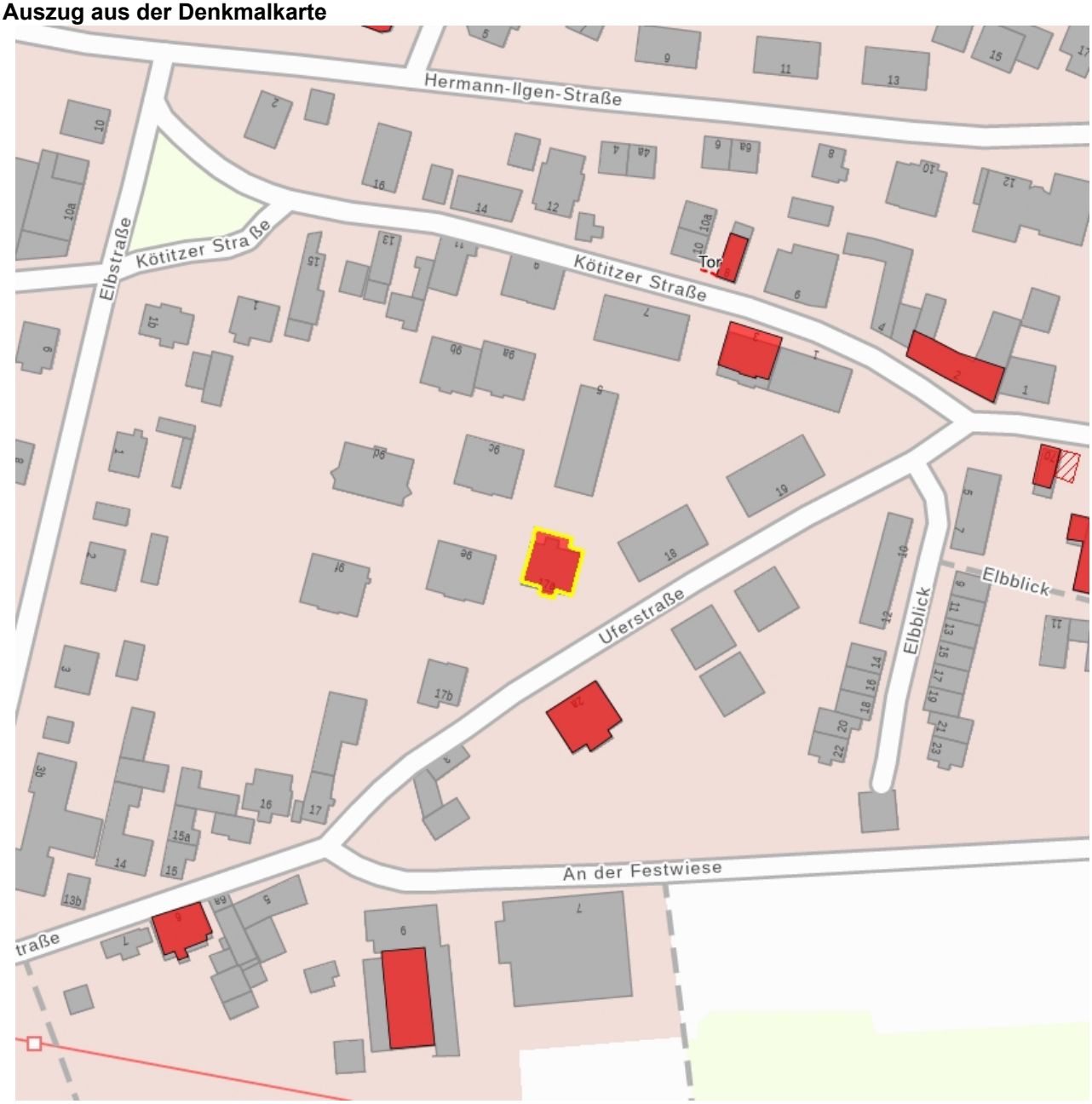
Datierung 1896-1897 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08951171 A**
Aufnahmejahr	2017
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Mietshaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.